

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 19

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

werden, weil sich dieses Heft nur mit den geschichtlichen Tatsachen befaßt.

F. B., L.

REDAKTIONELLES

Der bedeutsame Originalbericht für die »Schweizer Schule« über die »Großtaten modernster Erziehung im kirchlichen Italien« stellt eine erstmalige Zusammenschau in der gesamten Literatur überhaupt dar. Wir haben ihm die größte Beachtung zu schenken. Aus diesem wichtigen Grunde wurde ihm auch der notwendige Raum gern gewährt.

Für Ihren Garten

zwei nährstoffreiche Dünger
VOLLDÜNGER LONZA
AMMONSALPETER



LONZA A. G. BASEL

Schul-Gemeinde Stans (Nidwalden)

Offene Lehrstelle

Auf Beginn des Schuljahres 1950/51 (24. April 1950) ist die Stelle eines Lehrers für eine Primarklasse, eventuell Abschlußklasse Knaben, zu besetzen. Gehalt nach Besoldungsreglement, das vor zwei Jahren revidiert wurde. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften bis 14. Februar 1950 an
Präsidium Schulrat Stans

Wenn die Nerven streiken

wenn Aufgeregtheit, Überreizung, Schlaflosigkeit usw. sich einstellen, dann nehmen Sie täglich etwas

»BIONERVIN«

von diesem ganz vorzüglichen **Nervenmittel** gegen alle nervösen Affektionen. Die Wirkung ist überraschend!

Flasche Fr. 4.—, 4 Flaschen Fr. 15.—

in Apotheken oder durch

Apotheke E. SIDLER · Willisau

Offene Lehrstelle

Auf Ostern 1950 ist an der Schule in Goldau die Stelle eines

Primar-Lehrers

neu zu besetzen. Bewerbungen, versehen mit allen nötigen Unterlagen sind bis 8. Februar 1950 an den Schulratspräsidenten Fritz Lämmlin, in Oberarth einzureichen.

An der Primar- und Realschule Reinach (Baselland) sind auf Mitte April 1950 zwei Lehrstellen zu besetzen. Gesucht werden

1 Primarlehrer

event. Lehrerin, für Mittel- bzw. Unterstufe

1 Reallehrer

math.-naturwissenschaftlicher
Richtung

Bewerber belieben sich bis 15. Februar 1950 unter Beilage von Ausweisen bei Herrn Schulpflege-Präsident A. Feigenwinter schriftlich zu melden.

Reinach, den 18. Januar 1950

Die Schulpflege

Lösung:

1. Luzern
2. Zug
3. Rapperswil
4. Näfels
5. Glarus
6. Schwanden
7. Klausenpaß
8. Altdorf

Geographie- Wettbewerb

des Schülerkalenders
„Mein Freund“ 1950

Resultate der Verlosung:

Der unterzeichnete, öffentliche Notar des Kantons Solothurn, Dr. Viktor Glutz, beurkundet anmit, unter Beigabe des Dienstsiegels, dass unter seiner Aufsicht die Verlosungskommission die Ziehung für den Geographie-Wettbewerb 1950 im Schülerkalender »Mein Freund«, nach den im Kalender publizierten Bedingungen und unter einwandfreier Voraussetzung getätigt hat. Er beurkundet ferner, dass an dieser Verlosung folgende Nummern und Besitzer des Schülerkalenders Preise gewonnen haben:

1. Preis: 1 **Condor-Fahrrad**, Nr. 12595, Engel Robert, Gfähl, Escholzmatt.
2. Preis: 1 **Helvetia-Nähmaschine**, Nr. 21158, Rieder Margrit, Vals-Platz.
3. Preis: 1 **Eterna-Armbanduhr**, Nr. 8602, Zimmermann Paul, Bleichemattstr. 12, Aarau.
4. Preis: 1 **Record-Küchenuhr**, Nr. 9848, Gehrig Beatrice, Flystrasse, Weesen.
5. Preis: 1 **Alpina-Rucksack**, Nr. 7538, Cathomen Ignaz, Kollegium K. B., Altdorf.
6. Preis: 1 **Kleinmikroskop Sumi**, Nr. 5491, Feigenwinter Josef, Bruggstr. 3, Reinach.
7. Preis: 1 **Füllhalter**, Nr. 4944, Morach Hans, Rothacker-Walterswil.
8. Preis: 1 **Colormetal-Sechsfarbenstift**, Nr. 11199, Jegge Walter, Unterdorf 7, Kaisten.
9. Preis: 1 **Caran d'Ache-Silberstift**, Nr. 10610, Stecher Luzi, jun., Obere Gasse 5, Chur.
10. Preis: 1 **Kern-Reisszeug**, Nr. 2562, Wallimann Franz, »Sunäschin« Vokingen, Alpnach-Dorf.

Die 90 **Trostpreise** verteilen sich nach dem Los auf folgende Gewinner:

Stengele Norbert, Näfels; Ehrler Josef, Immensee; Vöggtli Werner, Hochwald; Clerici Hansruedi, Mörschwil; Knecht Josef, Bronschhofen; Fischer Jürg, Luzern; Eggspühler Julius, Würenlos; Schwager Eugen, Effenhausen; Güller Oswald, Würenlos; Frei Fridolin, Hornussen; Bleisch Willi, St. Gallen W.; Zimmermann German, Eggerberg; Studhalter Ines, Ruswil; Oberholzer Oskar, Bollingen; Seebacher Rudolf, Appenzell; Kronenberg Felice, Goldach; Gallati Marie-Theres, Näfels; Noth Alfons, Räsch/Düdingen; Widmer Dorli, Luzern; Fuchs Alice, Einsiedeln; Hauser Elisabeth, Näfels; Lindegger Josef, Neudorf; Durrer Marie-Theres, Kerns; Fuchs Edgar, Oberhofen-Münchwilen; Niederberger Heidi, Bauma; Reinhardt Jean, Ebikon; Rageth Anton, Domat/Ems; Sattler Leo, Müswangen; Marti Otto, Luzern; Kaufmann Karl, Staretschwil; Meile Arthur, Degersheim; Enderli Anton, Bürglen; Weibel Eugen, Eschenbach; Lustenberger Franz, Menzberg; Koch Werner, Grossdietwil; Zuber Alfons, Oberwangen; Stadelmann Josef, Hochdorf; Tremp Anton, Maseltrangen; Brändle Hans, Mosnang; Rüegg Albert, Uznach; Knecht Thomas, Tobel; Aufermauer Sophie, Schwyz; Meier Jakob, Aesch; Pfiffner Karl, Murg; Müller Ernst, Uznach; Bühler Hans, Zürich; Bachmann Anton, Schindellegi; Meier Guido, Schwarzenbach; Keller Paul, Sarmenstorf; Vetter Franz, Gerliswil; Gruber Anton, Rebstein; Knill Hans, Schönenberg; Duss Robert, Luzern; Eyer August, Oberwald; Tschirky Hugo, Bruggen; Stark Paul, Oberegg; Schmid Ulrich, Ausserberg; Fähndrich Anton, Nottwil; Schläfli Robert, Horriwil; Forster Hans, Berneck; Moser Elisabeth, Haslen; Lipp Isabella, Hägendorf; Schmid Karl, Baden; Meier Othmar, Spreitenbach; Strebek Klaus, Mägenwil; Neff Josef, Zug; DalCanton Angelo, Spreitenbach; Borer Georg, Grindel; Rutishauser Modest, Winterthur; Zumsteg Paul, Etzgen; Kühne Ida, Kirchberg; Oetterli Hans, Reiden; Bolli Theodor, Neuhausen; Rosenberg Josef, Niederwil; Erni Johann, Rickenbach; Löttscher Josef, Marbach; Kälin Thomas, Biberbrücke; Simmen Hansueli, Einsiedeln; Haag Erwin, Neuhausen; Keel Paul, Alistätten; Habisreutiger Hermann, Güttingen; Schaff Pius, Schurten; Schmid Agnes, Ramsen; Forrer Emil, Lichtensteig; Bissegger Max, Niederwil; Rogger Willi, Oberrieden; Müller Hanspeter, Etziken; Schwere Edith, Kleindöttingen; Schmidig Josef, Bremgarten; Bader Hermann, Dornbirn II/Oest.

Zur Urkunde dessen

Olten, den 20. Januar 1950.

Der öffentliche Notar:

Dr. Viktor Glutz.

Es sind über 10 000 richtige Lösungen eingeschickt worden. Nur wenige haben die Vorschrift, sie auf eine Postkarte aufzukleben, nicht beachtet. Besten Dank! Wer diesmal nicht unter den Gewinnern ist, hat vielleicht das nächste Jahr Glück. Freundliche Grüsse!

Verlag Otto Walter A G Olten

Vorkurs und fünf Gymnasialklassen Typ A. Wir bereiten auf alle akademischen Berufe vor. Internat Fr. 1050.—. Externat für die nähere Umgebung Fr. 280.—.

GYMNASIUM FRIEDBERG GOSSAU SG

Die «Gesellschaft des Katholischen Apostolates» (Pallottiner) achtet auf gründliche wissenschaftliche Bildung und zeitgemäße Formung des Charakters.

Neuchâtel

Höhere Handelsschule

Französisch Handelsfächer
Moderne Sprachen
Offizielle Diplome

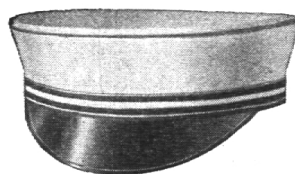
Schuleintritt: 18. April 1950
DER DIREKTOR: DR. JEAN GRIZE

Voralpines Knabeninstitut Dr. Pfister Oberägeri (Kt. Zug) 820 m ü. M.

Alle Schulstufen vom 7.—19. Altersjahr. Primar-, Sekundar-, Real- und Handelsschule, Gymnasium, Oberrealschule. Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst. Bestmögliche Schulung in beweglichen Kleinklassen. Jüngere und ältere Schüler getrennt in zwei Häusern. Eigene Vorbereitung auf Klassen öffentlicher Schulen. Tel. 042 4 52 47.

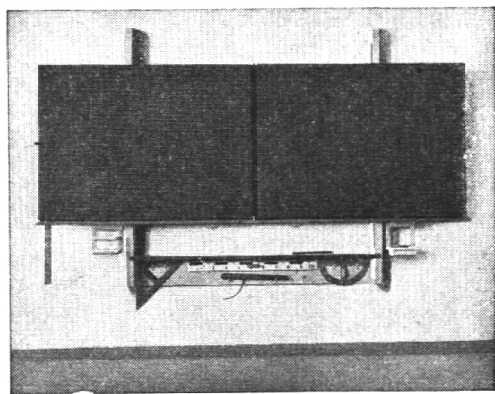
Leitung: **Prof. Dr. Pfister und Sohn.**

Institute und Verbindungen



laden wir höflich ein, bei Bedarf unsere interessanten Offerten zu verlangen.

Fürst & Cie. AG., Wädenswil
Mützenfabrik



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 920913 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Prof. Dr. H. Haag

Geschichte der biblischen Offenbarung im Rahmen der Zeitgeschichte

als Faszikel gedruckt, 72 Seiten,
geheftet Fr. 2.20

Wir glauben nicht fehlzugehen in der Annahme, daß das Büchlein den Religions-Lehrern ausgezeichnete Dienste leisten wird, um mit dem wesentlichen Inhalt der Heiligen Schrift vertraut zu werden und andere damit vertraut zu machen.

MARTINUS-VERLAG

Hochdorf (Luz.)

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ die »Schweizer Schule«!

Altdorf Kollegium Karl Borromäus

Leitung Benediktiner
von Maria Stein

Realschule
Eintritt an Ostern

**Siebenklassiges
Gymnasium**

Eidgenössisch anerkannte Maturität A und B

Kollegium St. Michael, Freiburg

Deutsches Gymnasium, französisches Gymnasium, zweisprachiges Lyzeum, Realgymnasium mit Latein für zukünftige Polytechniker, höhere Handelsschule mit Spezialabteilung für Verwaltungsdienst (Post, Zoll und Eisenbahn), untere Handelsschule mit Vorkurs zur Erlernung des Französischen.

Das Kollegium bereitet auf die literarische, (Latein-Griechisch) und die technische Maturität (Latein-Mathematische Fächer), nämlich auf die eidgenössische Maturität (Typus A und Typus B-C) sowie auf die Handelsmaturität und das Handelsdiplom vor.

INTERNATE: Internat des Kollegiums St. Michael, Pensionat Père Girard.

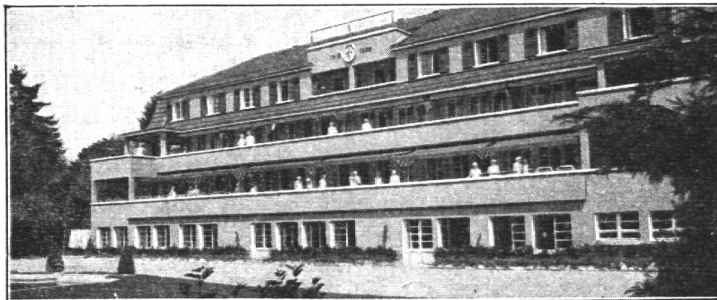
Schüler- und Ferienheim JOHANNEUM • Neu St. Johann

(Obertoggenburg) 760 m (Kt. St. Gallen)

Kath. Institut für Knaben und Mädchen von 5—12 Jahren, namentlich geeignet:

1. für Schüler der Primar- und Sekundarschulstufe, deren Erziehung den Eltern wegen Geschäftsrücksichten oder andern Gründen erschwert ist, auch für solche, die gütiger Nachhilfe in einem oder andern Unterrichtsfach bedürfen;
2. für Schulpflichtige, die wegen ihrer schwächlichen Körperkonstitution eine Luftveränderung nötig haben;
3. auch als Ferienheim für Knaben und Mädchen. Staatlich inspizierte Primar- und Sekundarschule (Menzinger Lehrschwester).

Prospekte bei der Direktion.



Vorzügliche Placierung im In- und Ausland durch das Sekretariat der Schule

Chefarzt: Dr. J. Mégevand, F.M.H. **Direktion:** B. Borsinger **Referenz:** Kath. Pfarramt St. Paul, Grange-Canal, Genf.

Töchter-Pensionat »SALVE REGINA«

Bourguillon près Fribourg

Sprachkurse zur Erlernung der französischen Sprache mit Diplomabschluß. — 3-Klassige **Handelsschule** mit Diplom. — **Haushaltungskurs** mit Diplom. — Umgangssprache Französisch. — Gesunde herrliche Lage.

Eintritt: Frühjahr und Herbst.

Prospekte durch die Direktion.

Koch- und Haushaltungsschule SANTA MARIA, ZUG

Ausbildungsgelegenheit in allen Zweigen der Hauswirtschaft oder in einzelnen Fächern wie Kochen, Weißnähen, Flickern, Umändern, Kleidermachen, Bügeln, Stricken, Sticken, Maschinenschreiben, Gartenbau etc.

Kursbeginn: April Mai, Juli und Oktober.

Auch Ferien- und Erholungsbedürftige finden Aufnahme.

Institut auf dem Rosenberg St. Gallen

Voralpines

Landerziehungsheim über

Prinzip: Individualisierung durch bewegliche Kleinklassen und persönliche Führung. Alle Schulstufen von 1. Primarschule an bis Matura und Handelsdiplom. Vorbereitung auf ETH und Universität. Offiz. franz. und engl. Sprachdiplom. — **Spezialabteilung für Jüngere** in besonderem Schulheim. **Kath. Religionsunterricht im Institut.** Eigene **kath. Kapelle**, interner kath. Seelsorger. Juli/Sept.: Staatl. Ferienkurse. Prospekte und Beratung durch **Dir. Dr. Lusser.**

Arztgehilfinnen-Kurs

Praktischer Unterricht unter ärztlicher Leitung

Neuaufnahmen am 1. Mai

(Aufnahmen nur im Frühjahr)

Bild-Prospekt durch das Sekretariat von

Frei's Handels-Schule

Luzern

gegenüber Kursaal

Telephon 2 11 37 - 53. Schuljahr

Säuglings- und Kinder-Kranken-Pflegerinnenschule

(Pouponnière et Clinique des Amies de l'Enfance)

109, Rte. de Chêne-Grangettes
Tel. 4 42 22

Genf

Gründliche Ausbildung beruflicher Wochen- und Säuglingspflegerinnen

Vorbereitungskurs für Deutschschweizerinnen

Man verlange Prospekte.

Französisch · Handelsfächer

Schulbeginn: Ostern und September

Collège Catholique Knaben-Institut
St-Gingolph b. Bouveret, Genfersee (Wallis)

INSTITUT MARIA HILF WIESHOLZ

bei Ramsen
(Schaffhausen)

geleitet von Lehrschwestern des
Mutterhauses Heiligkreuz, Cham.

**Real-, Fach- und Hauswirt-
schaftskurse.**
Vorkurs für Fremdsprachige.

**Eintritt: April und September,
September und April.**

Ausk. u. Prosp. durch **Sr. Oberin**

Katholisches Töchter-Institut »Stella Matutina«, Hertenstein

am Vierwaldstättersee — Telefon 7 30 57

Beginn der Kurse:

Im Frühling: Realschule, Hausbeamtinnenschule —
Hauswirtschaftslehrerinnenseminar.

Im Herbst: Sprachkurse und Haushaltungsschule.

Die vierteljährlichen Hauswirtschaftskurse ab Januar,
April und September.

Mädcheninstitut St. Klara, Stans

Familiär gehaltenes Internat. Lebenspraktische Er-
ziehung und Schulung.

Realschule: 3 Klassen (mit Unterricht im Kochen und
Gartenbau) 3. Klasse: 2 Abteilungen:

- a) wissenschaftliche Abteilung
- b) Handelsabteilung (Bürokurs)

Haustochter-Bildungskurs: 1 Jahr mit Diplom. Er-
weitertes Pensum des Haushalt-Lehrjahres.

Handelsschule: 2 Jahre und 1 Trimester, staatliches
Diplom.

Lehrerinnenseminar: staatliches Patent.

Eintritt April und September

Prospekte und Auskunft durch die Direktion Tel. 67431

Erziehungsheim Marianum MENZINGEN

Kindergarten für Kinder von drei Jahren an. — Pri-
marmarschule von der 1. bis 7. Klasse. — Herrliche Lage,
sonnige, würzige Bergluft. — Telefon (042) 4 31 05.

Kindergärtnerinnen-Seminar



«Sonnegg», Ebnet-Kappel
(Toggenburg) Kursbeginn:
Frühjahr 1950. **Säuglings- und
Kleinkinder-Pflegekurse.**

Dauer 5 Monate. Eintritt jeder-
zeit. Eigene Stellenvermittlung.
Prospekte durch die Direktion.
A. Kunz-Stäuber, Tel. 7 28 33.

KINDERHEIM ERIKA RUSWIL (Lz.)

das ideale Kleinkinderheim (8 Betten) als
Ferien-, Erholungs- und Daueraufenthalt für
Kinder von 3-10 Jahren. Prospekte unver-
bindlich.

Mit höflicher Empfehlung:

Elisabeth Meyer

Sr. Maria Gulotti

St. Moritz-Dorf (Oberengadin) 1850 m ü. M.

Hochalp. kath. Schulinstitut THEODOSIA

(Haus Belmont)

Primar-, Sekundar- und Haushaltungsschule, Sprach-
kurse, untere Gymnasialklassen, Privatunterricht in
mod. Sprachen und Latein. Musik und Handarbeit, Fe-
rienkurse. Geeigneter Aufenthalt für schwächliche und
erholungsbedürftige Töchter. Spiel- und Sportplätze.
Liegehallen für Luft- und Sonnenkuren. — Leitung:
Schwestern von Ingenbohl. Anmeld. bei der Direktion.



**Wer will den Kranken dienen: evtl. in die
Missionen gehen?**

Gründliche Ausbildung nach Vorschrift vom Roten Kreuz
und sichergestellte Umsorgung im Alter finden Sie im

St. Annaverain, Luzern

Prospekte sendet das Mutterhaus der St. Annaschwestern

Sanatorium ST. ANNA, Luzern

KINDERHEIM MARIAZELL

bei Sursee (Kt. Luzern)
**Erziehungsheim für
arme, bildungsfähige
Kinder** beiderlei Ge-
schlechts. — Unter Lei-
tung von Baldegger-
schwestern. — Verpfle-
gungskosten Fr. 2.50.
Auskunft und Prospekt
durch **Sr. Oberin des
Kinderheims** u. durch
das Pfarramt Sursee.

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuss. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Werbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

Die zeitgemäßen schweizerischen Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„**Unser Körper**“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück

1-5	Fr. 1,40
6-10	„ 1,30
11-20	„ 1,20
21-30	„ 1,15
31 u. mehr	„ 1,10
Probeheft gratis	



Augustin-Verlag Thayngen - Schaffhausen

Im gleichen Verlag erschienen:
Karl Schib **Repetitorium der allg. und der Schweizer Geschichte**
Hans Hunziker: **Das Scherenschneiden**



Textband
„**Unser Körper**“

Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 9.60**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 6.-**

Die Sammlung

»Knospen und Blüten«

von fast 500 wertvollen Versen, lyrischen, epischen Gedichten für alle Anlässe

mit Beiträgen von den Herren Hch. Federer, Fridolin Hofer, P. Maurus Carnot, P. Plazidus Hartmann, Walter Hauser, Josef Scheuber u. a. m.

von **Karl Dudli, Seminarlehrer in Rorschach**, ist zweckmäßig eingeteilt für

alle Stufen der Primar- und Sekundarschule

Geschmackvoll gebunden Fr. 11.- plus Wust

VERLAG HANS MENZI, GÜTTINGEN
(Thurgau)

Nervöse Herzstörungen ...?
Herzklopfen, Herzstechen,
Herzmuskelkrämpfe, Wallungen,
schwankender Blutdruck ...?
dann eine Kur mit

HERZ 7

Herz-Drageés, in homoeopathischer, absolut unschädlicher Form. **Preis Fr. 5.75**

Berg-Apotheke MAX MESSMER

Werdstraße 4 Zürich 4 Tel. 23 98 89

Formulare für Postcheck- und Verkehrslehre, Geschäftsaufsätze etc. zu Max Wohlwend »Geschäftsbriefe«

in Mappen beliebig zusammenstellbar, für

Gewerbe- und Fortbildungsschulen
Preisliste 400 auf Wunsch

LANDOLT-ARBENZ & CO. AG., ZÜRICH

Papeterie — Bahnhofstraße 65

Wie sie erkeint?
... **ZWINGERTEE**

Seit über 100 Jahren beliebt, weil er so schleimlösend und hustenlindernd wirkt! In Apotheken à Fr. 3.- u. 1.75 zu haben. Wo nicht, schreibe man an Apotheke Dr. Heuberger, Berr

Stiches
SCHWITTER AG
BASEL / ZÜRICH

Herrn Richard Böhi, Lehrer
S o m m e r i / T h r g.

16 mm

LEHRFILME



ENCYCLOPAEDIA BRITANNICA
FILMS INC., WILMETTE ILL. USA.



sind wertvolle Lehrmittel
für jede Schule!

Wir besitzen E. B. Unterrichts-
Filme für Primar-, Sekundar-,
Gewerbe-, Mittel- und Hoch-
schulen, sowie für Kurse und
Vorträge!

Besuchen Sie uns!

Verlangen Sie Listen und Prospekte
über 35 mm Stehbildstreifen und
16 mm Lehrfilme.

Generalvertretung:

SCHMALFILM AG ZÜRICH

Talstraße 70, Sihlpostfach 294
Tel. (051) 27 84 44 und 27 88 90

Verkauf von
Filmen und Tonapparaturen
Vorführung - Beratung

Idealer Ferien- und Daueraufenthalt
bietet das

»Kreuzstift« Schänis (St. G.)

Telephon (058) 4 27 25

Drei Minuten vom Bahnhof entfernt, von einem prächtigen Park und Garten umgeben. Eigene Hauskapelle, große, sonnige, gut eingerichtete Zimmer — Zentralheizung.

Sorgsame, liebevolle Bedienung und Pflege auch in kranken Tagen.

Mäßige Pensionspreise — (Von Schwestern geleitet)

ZUGER SCHUL-WANDTAFELN

sind immer beliebter. Machen Sie sich die 30jährige Erfahrung und Verbesserungen zu Nutzen. Mit einer Ausnahme werden alle Modelle der Größe Ihrer Verhältnisse angepaßt. Verlangen Sie illustr. Prospekt und Offerte.

Kennen Sie schon den neuen, gesetzlich geschützten

ZUGER-SCHULTISCH?

Interessenten wird eine Mustergarnitur für einige Wochen in den praktischen Schulbetrieb zur Verfügung gestellt.

E. Knobel, Nachfolger von J. Kaiser, Zug

Schulmobiliar, Möbel, Innenausbau. Eidg. Meisterdipl.
Tel. 042 4 22 38

Jegliche Art Theater-Kostüme

für Theater-Aufführungen, religiöse und historische Spiele, Tänze, Reigen, Couplets, **Maskenkostüme**. Einzel, Gruppen, und für **Fastnachtsumzüge**, vermietet billigst

Theaterkostüm-Verleihinstitut

MÖLLER, ZÜRICH 5

Ausstellungsstraße 80 - Telephon 25 18 63

Verlangen Sie Offerte!

TAMÉ Ein Sprach-, Stenotypisten-, Sekretär- oder **Handelsdiplom** in 3, 4, 6 Monaten. Vorbereitung für Staatsstellen in 4 Monaten. (Durch Fernunterricht in 6—12 Monaten.) Ferienkurse. Ecoles Tamé, Sitten, Luzern, Zürich, Neuchâtel, Bellinzona, Freiburg, St. Gallen.

Prostata-Leiden

(Beschwerden beim Wasser-Lösen)

werden ohne Operation mit Erfolg behandelt im **Kurhaus Sanatorium Brunau, Zürich**, Brunastraße 15. Auskunft

Telephon (051) 25 66 50.